

Inhalt

Vorwort	7
Geleitwort von Fritz Rische: Heinz Renner – Reflexionen und Erinnerungen eines Zeitzeugen . . .	9
I. Kindheit und Jugend	
1. Lückenburg	17
2. Der Traum vom großen Geld	18
3. Kriegselend	19
II. Neue Heimat Essen	
1. Erste Stationen	21
2. Renners „zweites Wohlfahrtsamt“	23
3. Einzug ins Stadtparlament	27
4. Renner als Anwalt seiner Wähler	29
5. Gegen Wohnungsnot – Renners erster Sitzungsausschluss . .	32
6. Im Provinziallandtag und Ruhrsiedlungsverband	51
7. Weggefährten und politischer Kampf	54
III. Das Ende der Weimarer Republik	
1. Der 1. Mai 1929	59
2. Die Freunde der Nazis	60
3. Renner und der „Preußenschlag“	63
4. Nazi-Terror	65
5. Die Antifaschistische Aktion	67
6. Die Novemberwahl 1932: Hitler verliert	71
7. Das Hakenkreuz über Essen	72
IV. Emigration, Widerstand und Gefängnis	
1. Flucht ins Saarland	75
2. In der Pariser Emigration	77
3. Internierungslager und Gefängnis	81
V. Oberbürgermeister und Landesminister	
1. Wieder zu Hause in Essen	89
2. Ernennung zum Oberbürgermeister von Essen	93

3. Kampf gegen die Demontage und Ansätze antifaschistischer Kommunalpolitik: Renners Wirken als Oberbürgermeister . . .	99
4. Die britische Besatzungsmacht, der Oberbürgermeister und ein Oberstadtdirektor – Renners Einsatz für die demokratische Selbstverwaltung	105
5. Essener Großkundgebungen und erste Kommunalwahlen . . .	108
6. Verabschiedung als Oberbürgermeister	109
7. Landespolitischer Neubeginn an Rhein und Ruhr	111
8. Ein neues Land wird gegründet – Renner wird Minister	113
9. Politische Arbeit in Regierung und Landtag – Betrieben und Städten	118
10. Vom Minister zum Fraktionschef im Landtag	121
11. Renner als Verkehrsminister	123
12. Wechselnde Koalitionen im Düsseldorfer Landtag	124
13. Die Landesverfassung und innerparteiliche Auseinandersetzungen in der KPD	126
14. Die Entlassung der kommunistischen Minister aus der Landesregierung	128

VI. Renner im Parlamentarischen Rat

1. Zwischen Einheit und Spaltung	133
2. Köpfe und Charaktere der Bonner Bühne	136
3. Renners Beiträge für weitgehende soziale und politische Menschenrechte in der Verfassung	137
4. Die Justiz auf dem Prüfstand und ein späterer Minister	139
5. Renners Einsatz für das Asylrecht	140
6. Zwischen Konfrontation und Überzeugung: Renners Debatten bei der Erarbeitung des Grundgesetzes	142
7. Versöhnliches	163
8. Das Finale: Renner unterschreibt – nicht!	164
9. Die Bundespräsidentenwahl: Heuss oder Schumacher?	166
10. Renner, die KPD und die ersten Nachkriegswahlen	167
11. Der Schatten Stalins	171

VII. Der Bundestagsabgeordnete Renner

1. Die erste Bundestagswahl	175
2. Kalter Krieg im Bundestag	179
3. Schießbefehl und Polizistenmord in Essen	182
4. Steuerpolitik, Aufwandsentschädigungen, Rechtsradikalismus: Politische Auseinandersetzungen im Bundestag	185

5. Der Sozialpolitiker Renner	189
6. Indochina-Krieg, die Hauptstadtfrage und ein „Türöffner“ – Bonner Geschichte	191
7. Statistisches und Humorvolles	195

VIII. Renner und Adenauer

1. Eine „Hass-Liebe“ entsteht	197
2. Erbitterte politische Kämpfe	198
3. Schlagfertigkeit contra Bauernschläue	200

IX. Die Bundestagswahl 1953, das KPD-Verbot und Renners erneute Emigration

1. Renner als Parteifunktionär	205
2. Zwischen Kommunistenverfolgung und politischen Irrtümern	205
3. Die zweite Wahl in der Bonner Republik	211
4. Renner bleibt in Bonn	211
5. Das KPD-Verbot	213
6. Wieder illegale Arbeit und Verfolgung	216
7. Die „Partei Renner“ kandidiert	216
8. Die Landtagswahl 1958	218
9. Renners „Informationsdienst“ und ein „Dritter Weg“	221
10. Entzug der Lebensgrundlagen	224
11. Renner in Ostberlin	229
12. Trauer in West und Ost	231

X. Heinz Renner: Erinnerungen und Bleibendes 235

Anhang

Personenregister	241
Sachregister	250
Quellen-, Literatur- und Bilderverzeichnis	254
Impressum	264